

Veranstaltungsreihe Nr. 06 Wildpflanzen & Co.

Veranstaltungsreihe im Fokus von Umweltbildung und Umweltgestaltung

- Termine:** I: Mi.-Do., 08. bis 09.05.2019 - Powerfood: Essbare Wildpflanzen und Ihre giftigen Doppelgänger
II: Mi.-Do., 03. bis 04.07.2019 - Die Natur als Hausapotheke
jeweils von 09:00 bis 15:30 Uhr
- Ort:** 72218 Wildberg-Gültlingen (Hochschwarzwald)
- Teilnehmerkreis:** Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer, Multiplikatoren der Umwelterziehung
- Veranstalter:** Birte Müller - Akademie für Umwelt
Berlin-Brandenburg und Niedersachsen
- Teilnehmerzahl:** 13
- Tagungsgebühr:** 240,00 Euro, zzgl. gesetzl. MwSt. (*Bruttopreis: zurzeit 285,60 Euro*)
- bei 1-9 Teilnehmer, je Veranstaltungstermin
220,00 Euro, zzgl. gesetzl. MwSt. (*Bruttopreis: zurzeit 261,80 Euro*)
- bei 10-13 Teilnehmer, je Veranstaltungstermin
Bei der Buchung beider Veranstaltungsangebote (I und II) gilt ein Festpreis ohne Staffelung der Teilnehmerzahl und Ermäßigung von 400,00 Euro, zzgl. gesetzl. MwSt. (*Bruttopreis: zurzeit 476,00 Euro*)
Sollte ein Doppeltermin nicht stattfinden, gilt der jeweilige Einzelpreis.
(darin enthalten sind Seminarunterlagen. Selbstversorgung.)

Die Wildpflanzen neu entdeckt!

Erfahren Sie mehr über die unterschiedlichen Pflanzen, deren Wirkungsweise, Inhaltsstoffe und Anwendung. Dazu bietet dieses weitere Thema einen Einblick in die Pflanzenheilkunde.

I: 8. bis 9. Mai 2019 - Powerfood: Essbare Wildpflanzen und Ihre giftigen Doppelgänger

Bärlauch und andere wichtige Frühjahrspflanzen, ihre Botanik, Wirkungsweise, Inhaltsstoffe, Verwendung und giftigen Doppelgänger stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. An diesen zwei Tagen wollen wir uns in Wald und Wiese umschaun, was an einheimischen Pflanzen verwendet und zubereitet werden kann und wo man besondere Vorsicht walten lassen sollte.

Angefangen vom delikaten Bärlauch mit seinen giftigen Brüdern dem Mailglöckchen, der Herbstzeitlose und dem fast nie benannten aber doch giftigen Aronstab, der sich besonders häufig in den Bärlauch schmuggelt. Bis hin zu den weiteren wichtigen Frühjahrspflanzen vor Ort, nehmen wir uns Zeit alle Unterschiede zu erkennen und sicher in der Bestimmung zu werden. Unsere Pflanzensammlungen werden wir in einem Schnellherbarium gut beschriftet und können somit jederzeit zuhause wieder nachschauen.

Wir bereiten ein leckeres, einfaches Kräutersalz selbst zu, werden Suppen über dem offenen Feuer kochen, machen ein Wildkräuterpesto und einen leckeren Aufstrich, Kräuterquark, Kräuterbutter zu gutem Brot und genießen dazu selbst gemachte Sirupe oder Kräuterauszüge.

II: 3. bis 4. Juli 2019 - Die Natur als Hausapotheke

Der Sommer beschenkt uns immer reich mit seinen Gaben, wir müssen es nur sicher erkennen und anwenden können. Dieses alte Wissen möchte ich Ihnen gerne vermitteln. Wir tauchen ein in die schöne und reiche Natur des Nordschwarzwaldes und werden unsere heimischen wilden Heilpflanzen wie Johanniskraut, Schafgarbe, Beinwell, Gänsefingerkraut, Baldrian, Mädesüß, Wiesensalbei, Spitzwegerich usw. näher betrachten. Mittags bereiten wir uns gemeinsam ein Mahl aus gesammelten Wildkräutern.

Inhalte der zwei Veranstaltungstage sind unter anderem die Herstellung von Massageöle, Salben, Tees, Tinkturen, Auflagen/Wickel, Heilsirupe, Medizinalweine und Blütenauszüge mit und ohne Alkohol.

Hinweise:

Die Fortbildung stellt das eigene Erleben und Tun in den Vordergrund und findet draußen statt. Bitte deshalb auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk achten. Evtl. warm genug anziehen, an Regenjacke und Mückenschutz denken.
Bitte eigene Verpflegung mitbringen, evtl. Kamera und Schreibzeug zur eigenen Dokumentation.

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, helfen wir Ihnen gern weiter.

Geleitet wird die Veranstaltungsreihe von die versierte Kräuterpädagogin mit Ausbildung in Phytotherapie (Heilpflanzenkunde) an der Heilpraktikerschule Thalamus, sowie Streuobstpädagogin Martina Schwarzburger.

Die Teilnahmekosten sind vor Beginn des Seminars zu entrichten.

Kontakt und Anmeldung:

Birte Müller
Akademie für Umwelt
Berlin-Brandenburg und Niedersachsen
Bäckerstraße 4
27333 Bückten
Tel.: 04251 9837270
E-Mail: anmeldung@akademie-umwelt.de
Internet: www.akademie-umwelt.de